



Fröhe und besinnliche Weihnachtstage

einen guten Rausch ins Neue Jahr

Gesundheit, Wohlbe finden

und viel Glück wünscht Euch

der Vorstand der HG Förde



Denkt daran!!!!

Ab 1. Januar 2012 haben wir eine neue Bankverbindung

Kto-Nr: 1001 731 262 - BLZ: 210 501 70



**Förde
Sparkasse**

Erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende entgegen

Nicht nur sportlich neigt sich für die HG Förde ein erfolgreiches Jahr dem Ende entgegen. Viele Projekte, die wir angepackt haben, sind umgesetzt, bzw. sind auf den Weg gebracht worden. Natürlich gibt es noch die eine oder andere „Baustelle“, doch wir arbeiten daran.

Sportlich läuft es für die Mannschaften aus der HG Förde rundherum toll. In der Bundesliga schickt sich unser Renommierclub THW an, einen neuen Startrekord aufzustellen und ist auf dem besten Weg die Meisterschale wieder nach Kiel zu holen.

Der TSV Altenholz spielt in der Spitze der 3. Liga mit und hat durchaus noch Chancen auf den Staffelsieg und den Aufstieg.

Ein Sorgenkind ist dagegen der THW II in der Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein. Platz elf ist alles andere als das, was sich die THWer erhofft hatten.

In der Schleswig-Holstein-Liga ist der Aufsteiger Preetzer TSV auf Rekordjagd. Nach 44:0 Punkten in der Landesliga sind die Preetzer auch in der neue Klasse noch verlustpunktfrei. Nicht so prickelnd sieht es dagegen für den THW Kiel III und den TSV Altenholz II aus. Beide Teams kämpfen um den Klassenerhalt.

Gleich drei Teams aus der HG Förde führen die Landesliga Mitte der Männer an. Der Wellingdorfer TV, der TSV Kronshagen und Aufsteiger Kieler MTV kämpfen um den Aufstieg. Der TSV Plön hat einen sicheren Mittelfeldplatz. Problemkind ist der SV Mönkeberg, der gegen den Abstieg kämpft.

An dieser Stelle sollte auch einmal den Sportfreundinnen und -freunden Dank gesagt werden, die jahrein, jahraus, Woche für Woche still im Hintergrund arbeiten und dadurch es erst ermöglichen, dass unser Spielbetrieb so reibungslos funktioniert.

Bei den Frauen ist die HG Förde in den obersten drei Ligen nicht vertreten. Dafür spielen gleich drei Teams in der Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein. Der TSV Altenholz und die HSG Holstein/Kronshagen mischen dabei ganz oben mit. Der THW dagegen steckt im unteren Tabellenbereich fest.

Nicht optimal läuft es auch für den einzigen Vertreter der HG Förde in der Schleswig-Holstein-Liga. Die HSG Mönkeberg/Schönkirchen muss sich auf Platz zehn sputen, um die Klasse zu erhalten.

In der Landesliga Mitte stellen wir sechs der zwölf Mannschaften. Die HSG Gettorf/Osdorf, die SG Lütjenburg/Dannau und der Preetzer TSV spielen ganz vorne mit. Die HSG Holstein/Kronshagen II und der Raisdorfer TSV stehen im Mittelfeld. Lediglich der TuS Holtenau fällt ein wenig aus dem Rahmen.

Gut vertreten ist die HG Förde auch in den höheren Jugendklassen.

Mit dem THW haben wir eine Mannschaft in der Bundesliga Jugend A, die derzeit Platz fünf in der Gruppe Ost einnimmt.

Der TSV Kronshagen (3.) und die HSG Mönkeberg/Schönkirchen (5.) vertreten unsere Farben in

der OL Hamburg/Schleswig-Holstein der männlichen Jugend A. Der THW ist in der männlichen Jugend B Vierter der Oberliga.

Leider haben wir weder in der weiblichen A noch in der weiblichen Jugend B Oberliga derzeit ein Team.

In den Schleswig-Holstein-Ligen der Jugend sind wir derzeit bis auf die weibliche Jugend C in allen anderen Altersstufe vertreten.

Bei der männlichen Jugend A sind die FT Vorwärts Kiel (2.) und der TSV Altenholz (5.) gut platziert. Mit der HSG Mönkeberg/Schönkirchen (3.) spielt eine Mannschaft bei der weiblichen Jugend A ganz vorne mit. Die HSG Holstein Kiel, unser zweiter Vertreter ist leider nur Zehnter.

Bei der männlichen Jugend B führt der TSV Kronshagen die Tabelle an. Die HSG Mönkeberg/Schönkirchen ist als Zweiter direkter Kontrahent.

Der Wellingdorfer TV, einziger HG-Vertreter in der weiblichen Jugend B, belegt einen beachtlichen vierten Platz.

Gut auch die Plazierungen in der männlichen Jugend C. Der THW Kiel nimmt Platz drei ein. Die HSG Mönkeberg/Schönkirchen hält sich mit Platz fünf ebenfalls sehr gut.

Tolle Auslosung in der 4. Runde des HVSH-Pokals der Männer

Eine tolle Auslosung führte in der 4. Runde des HVSH-Pokals die derzeit erfolgreichsten beiden

Amateur-Teams aus der Region Förde zusammen. Der 3. Ligist TSV Altenholz muss beim Tabel-

lenführer des SH-Liga, Preetzer TSV, der seit 36 Spielen ungeschlagen ist, antreten.



HVSH - Pokal Männer

4. Runde

Freitag, 6. Januar. 2012 - 19.30 Uhr

Blandfordhalle Preetz

Preetzer TSV

gegen

TSV Altenholz



email an den Spielwart

Herr Homeister,

da kursierte ja schon letztes Jahr das Gerücht, dass im Fördepokal nicht gelost würde, sondern gezielt die Spielpaarungen, im speziellen die Gegner dem SVM II zugeordnet werden, um ein Ausscheiden wahrscheinlicher zu machen. Obwohl es weniger Gerüchte, denn klare Aussagen von Mitgliedern der "HG Region Förde" waren.

In diesem Jahr sah man dann wohl die beste Möglichkeit darin, den SVM in die von allen Mannschaften ungeliebten Auswärts-spiele nach Gettorf zu schicken. Tja, wieder nicht geklappt. Ist schon ein Armutszeugnis, wenn man auf diesem Level des Freizeitsports persönliche Differenzen oder Abneigungen gegen einen bestimmten Verein bzw. einzelne Akteure dieses Vereins, auf solche Art und Weise raus lassen muss. Solche Funktionäre tun dem Breitensport nicht gut!

Sportlich Grüße

Ein Beobachter

Nicht sportlich - einfach nur feige

Wie kann jemand, der sich selbst nicht einmal outet mit „sportlichen Grüßen“ eine Anschuldigung in den Raum stellen. Das „lieber Beobachter“ ist nicht sportlich - nein: Es ist feige.

Das hat nichts, aber auch gar nichts, mit Sportlichkeit zu tun. Wer sich so unfair verhält, sollte niemals den Begriff „sportlich“ für sich in Anspruch nehmen.

Wenn Du etwas vorzubringen hast, wenn Du meinst, ein unbescholtener Sportkamerad der Manipulation beschuldigen zu müssen, dann nenne Ross und Reiter. Aber dann stehe auch dazu und verberge dich nicht hinter dem Begriff „Beobachter“. Wenn du schon eine so ungeheure Beschuldigung erhebst, dann beweise sie.

Was du äußerst sind allenfalls Vermutungen. Sie zeigen aber auch, wes „Geistes Kind“ du bist. Bei dir trifft der Spruch zu: „Was ich selber denk und tut, das trau` ich anderen zu“.

Nur um es einmal klar zu stellen: Die „Auslosungen“ erfolgen bei Spielausschusssitzungen. Niemand sitzt also im „Kämmerlein“ und stellt die Paarungen nach eigenem „Gutdünken“ zusammen. Wilfried Zabel

Geschäftsstelle

bleibt bis zum 9. Januar geschlossen

Unsere Geschäftsstelle bleibt wie in den vergangenen Jahren bis zum 9. Januar 2012 geschlossen. Solltet ihr irgendwelche Probleme oder Fragen haben, wendet euch an die jeweiligen Staffelleiter.

Impressum:

Herausgeber: HG Förde -
Winterbeker Weg 49
24114 Kiel
ViSdP: Wilfried Zabel
(2. Vorsitzender) -
email: wzabel@freenet.de

Denkt daran!!!!

Ab 1. Januar 2012 haben wir eine neue Bankverbindung

Kto-Nr: 1001 731 262 - BLZ: 210 501 70



Förde
Sparkasse